

- Allergologie
- Sprach- und Stimmstörungen
- Kindliche Hörstörungen
- Psychosomatik in der HNO-Heilkunde

Sublinguale Spezifische Immuntherapie/ SLIT

Die sublinguale Immuntherapie SLIT funktioniert immunologisch prinzipiell genauso wie die subkutane Immuntherapie.

Hier wird die Hyposensibilisierungslösung nicht injiziert sondern entweder in Tropfenform oder als Tablette direkt unter die Zunge (=sublingual) auf die Schleimhaut aufgebracht.

Diese Form der Spezifischen Immuntherapie wird sozusagen in „Eigenregie“ und Eigenverantwortung zuhause durchgeführt.

Ein weiterer großer Unterschied besteht darin, dass die Lösung oder die Tablette **täglich** in möglichst standardisierter Art und Weise zu sich genommen werden muss und das über einen Zeitraum von 3-4 Jahren!

Die erste Einnahme der Allergielösung oder Tablette erfolgt in der Praxis unter unserer Aufsicht.

Damit wird zum einen sichergestellt, dass die Tablette oder die Tropfen korrekt eingenommen werden. Zum anderen kann die Verträglichkeit bei der ersten Einnahme überwacht werden.

Bei der *Sublingualen Immuntherapie* können überwiegend *lokale Beschwerden* auftreten wie zum Beispiel Juckreiz in der Mundhöhle oder im Hals. Seltener auch Schleimhautschwellungen in diesen Regionen.

Diese sind jedoch meist vorübergehend während der Einleitungsphase der Behandlung. Magen-Darm-Beschwerden sind selten.

Schwere allergische Allgemeinreaktionen sind extrem selten und traten bisher nur vereinzelt bei Patienten mit unkontrolliertem Asthma bronchiale auf.

Durch groß angelegte Studien wurde mittlerweile belegt, dass die jüngere Variante der Spezifischen Immuntherapie SLIT genauso wirksam ist wie die seit langem etablierte SCIT.